

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Nordostdeutscher Fußballverband

Fritz-Lesch-Str. 38  
13053 Berlin

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 07:30 - 12:30, 13:00 - 16:00 Uhr



Telefon: (030) 97 17 28 50  
Fax: (030) 97 17 28 52  
E-Mail: sekretariat@nofv-online.de  
IBAN: DE49120800004367527000  
BIC: DRESDEFF120 / Commerzbank AG

[www.nofv-online.de](http://www.nofv-online.de)

Nr. 06

19.12.

2013

*Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,*



*in wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und begehen den Jahreswechsel. Aus diesem Anlass bedanke ich mich recht herzlich im Namen des Präsidiums des Nordostdeutschen Fußballverbandes bei Ihnen allen für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit.*

*Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. So konnte sich unsere Herren-Nationalmannschaft überzeugend für die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Brasilien qualifizieren. Unsere Frauen-Nationalmannschaft und die U 17-Juniorinnen wurden erneut Europameister. Unser Glückwunsch gilt allen Beteiligten.*

*Dem auf dem Ordentlichen Bundestag des DFB in Nürnberg gewählten Präsidenten, Wolfgang Niersbach, wünschen wir viel Erfolg bei seinen verantwortungsvollen Aufgaben zum Wohle des Fußballsports und insbesondere des Amateurfußballs.*

*Schauen wir auf die Vereine aus unserem Verbandsgebiet in den Spielklassen der DFL und des DFB, so können wir ein überwiegend positives Fazit ziehen. Durch den Aufstieg von Hertha BSC sind wir wieder in der Bundesliga vertreten. Der 1. FFC Turbine Potsdam nimmt weiterhin eine Spitzenposition im nationalen und internationalen Frauenfußball ein. Durch den Aufstieg von RB Leipzig in die 3. Liga wurde das Teilnehmerfeld aus Sicht des NOFV erweitert. Spitzenpositionen konnten in der A-Junioren-Bundesliga durch den F.C. Hansa Rostock, in der B-Junioren-Bundesliga durch Hertha BSC und in der B-Juniorinnen-Bundesliga durch den 1. FFC Turbine Potsdam erzielt werden.*

*Auch in den Spielklassen und Wettbewerben unseres Verbandes können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, das erfolgreiche Abschneiden im Spieljahr 2012/2013 haben wir in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 03/2013 entsprechend gewürdigt.*

*Im zurückliegenden Jahr hat die NOFV-Futsal-Liga ihren Spielbetrieb aufgenommen. Dank der engagierten Arbeit der AG Futsal, unter Leitung von Achim Engelhardt, und dem Engagement der Vereine konnte eine überwiegend positive Einschätzung vorgenommen werden.*

*Wir danken den Mitgliedern der Organe unseres Verbandes sehr herzlich für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr, insbesondere dem ehemaligen Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses, Siegfried Kirschen, der großen Anteil an der Entwicklung des Schiedsrichterwesens im NOFV hat. Bedingt durch die Neustrukturierung des SR-Wesens im DFB war es ihm nicht mehr möglich, die Vertretung unserer Interessen im DFB wahrzunehmen. Unser SR-Ausschuss wird künftig unter der Leitung des Sportfreundes Udo Penßler-Beyer geführt, dem wir viel Erfolg wünschen.*

*Auch im zurückliegenden Jahr wurde das Archiv des DFV der DDR, ansässig in der Geschäftsstelle und engagiert aufgearbeitet von Franz Herz, von Wissenschaftlern, Fußballinteressierten, ehemaligen Trainern und Funktionären besucht. Zahlreiche Interessenten verschafften sich einen Überblick über den Fußball im Osten Deutschlands.*

*Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor das vom BDFL, der Verbandsgruppe Nordost, und von Heinz Werner organisierte Trainer-Oldie-Treffen sowie die Deutsch-Polnischen Trainerfortbildungen. Im Namen der Teilnehmer bedanken wir uns recht herzlich bei Heinz Werner für sein Engagement und wünschen seinem Nachfolger viel Erfolg.*

*Leider mussten wir auch in diesem Jahr Vorkommnisse in den Stadien unserer Vereine zur Kenntnis nehmen. Hier muss es unser gemeinsames Ziel sein, mit allen Vereinen und den wahren Fans das Fairplay auf den Zuschauerrängen umzusetzen, der Pyrotechnik und der Gewalt, verursacht durch Störer, die uns schaden und sich selbst darstellen wollen, in- und außerhalb unserer Stadien keine Chance zu geben.*

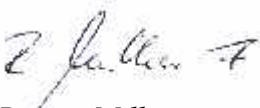
*Der Reden sollten genug sein, wir müssen gemeinsam mit den wahren Fans für einen sauberen und fairen Fußballsport eintreten und danach handeln.*

*Wir bedanken uns bei allen Partnern, Sponsoren und Förderern des NOFV und des Fußballs in unserem Verbandsgebiet, insbesondere dem MDR für die umfangreiche Berichterstattung, der Polytan Sportstätten GmbH für die Partnerschaft mit den Vereinen der Frauen-Regionalliga und der TOP-Sport-Werbeagentur für die Ausrichtung der Fair-Play-Wettbewerbe.*

*Ein besonderes Dankeschön gilt allen Verantwortlichen und den vielen Helfern in den Vereinen, den Funktionären, den Schiedsrichtern, den Schiedsrichterbeobachtern, den Verantwortlichen im DFB, den Verbänden und Geschäftsstellen für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.*

*Ich wünsche Ihnen, liebe Fußballfreunde, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.*

*Ihr*



*Rainer Milkoreit  
Präsident*



## Ehrungen

Das Präsidium des Nordostdeutschen Fußballverbandes verlieh die

### Verdienstnadel des NOFV

an

#### Eckhard Jockisch

Fußballverband Sachsen-Anhalt

#### Bernd Lipinski

#### Dieter Marx

Sächsischer Fußball-Verband

#### Lothar Pense

#### Manfred Vendt

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## Jubiläen

Seinen **70. Geburtstag** begeht am **10.02.2014**

#### Gerd-Reiner Milek

Ehrenmitglied des NOFV

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **14.02.2014**

#### Günter Lemdche

Schiedsrichterbeobachter des NOFV

Seinen **70. Geburtstag** begeht am **25.02.2014**

#### Peter Dittrich

Schiedsrichterbeobachter des NOFV

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

## Geburtstagsglückwünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Sportfreunden, die im **Januar** ihren Geburtstag begehen.

David Weiß	01.01.1993
Stefan Herde	03.01.1989
Marco Schibull	06.01.1973
Jens Seeger	06.01.1970
Christoph Beplik	07.01.1992
Kai Kaltwaßer	09.01.1993
Ludger Trettin	13.01.1962
Sirko Müke	14.01.1990
Christian Paul	14.01.1979
Jens Cyrklaff	16.01.1965
Pierre Leitschuh	16.01.1976

Sabrina Frischmuth	18.01.1990
Eckhard Stender	17.01.1947
Christoph Dallmann	22.01.1994
Dirk Zschoke	24.01.1962
Stefanie Hübner	30.01.1987
Christian Meisel	30.01.1983
Joachim Masuch	31.01.1950

Herzliche Glückwünsche unseren Sportfreunden, die im **Februar** ihren Geburtstag begehen.

Thomas Behnisch	07.02.1982
Deborah Wiemann	07.02.1991
Robert Reinhardt	08.02.1990
Pascal Reisner	11.02.1991
Dr. Gerd Schukat	11.02.1947
David Deringer	13.02.1989
Oliver Mattig	13.02.1963
Frank Engel	15.02.1951
Uwe Dietrich	17.02.1960
Jan Kanzler	20.02.1988
Dr. Wolfgang Zimutha	21.02.1933
Ricarda Lotz	22.02.1983
Jan Schröder	22.02.1984
Günter Supp	23.02.1942
Daniela Illing	24.02.1977
Sandy Kuchmann-Nowak	25.02.1986
Marcel Bartsch	27.02.1978
Stefan Kleinschmidt	27.02.1986
Steffen Tänzer	27.02.1965
Ronny Walter	28.02.1989

## *NOFV-Geschäftsstelle*

### Schließzeit Weihnachten/Silvester

Die Geschäftsstelle des NOFV ist in der Zeit vom 23.12.2013 bis 03.01.2014 geschlossen.

## *NOFV-Präsidium*

### Jahrestagung des Präsidiums

Am 13. Dezember 2013 führte das Präsidium des NOFV seine Jahrestagung in Tangermünde durch.

Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Präsidenten und der Mitglieder des Präsidiums.

In den Berichten der Organe wurde ein Rückblick auf die Hinrunde des Spieljahres 2013/2014 vorgenommen.

Bestätigte Ordnungsänderungen sowie Ausführungsbestimmungen zur Ligavermarktung und Vermarktung von Wettbewerben sowie eine Änderung beim Zulassungsverfahren zur Regionalliga Nordost bezügl. des Flutlichtes sind nachfolgend aufgeführt.

Der Schatzmeister des NOFV, Jens Cyrklaff, berichtete dem Präsidium zum Stand der Haushaltplanung per

30.11.2013 und legte den Haushaltsplan 2014 zur Beschlussfassung vor, der einstimmig bestätigt wurde.

Im Rahmen der Jahrestagung würdigte der Präsident, Rainer Milkoreit, vor den Mitgliedern des Präsidiums, dem Ehrenpräsidenten, den Ehrenmitgliedern und den Angestellten der Geschäftsstelle die geleistete Arbeit im Jahr 2013.

## Bestätigte Ordnungsänderungen

### Spielordnung

#### § 9

#### Spielwertungen

4.1. Spielt ein Verein mit Spielern, die nicht spielberechtigt gemäß § 19 Nr. 5.1. dieser Ordnung sind, tritt er schuldhaft nicht oder nicht rechtzeitig mit mindestens sieben Spielern (**bei Futsal-Spielen mindestens drei Spielern**) an, verzichtet er auf ein Spiel oder verursacht er schuldhaft einen Spielausfall, so wird ihm dieses Spiel mit 0:2 Toren als verloren, dem Spielpartner mit 2:0 Toren und 3 Punkten als gewonnen gewertet. **Bei Spielen der Herren-Futsal-Liga erfolgt die Wertung nach Satz 1 mit 0:5 Toren als verloren und für den Spielpartner mit 5:0 Toren und 3 Punkten als gewonnen.**

#### § 25

#### Allgemeinverbindliche Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung

8. Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht genehmigt.
9. Werbung auf dem **rechten** Trikotärmel ist grundsätzlich nur für einen gemeinsamen Liga-, Spielklassen- oder Wettbewerbs-Sponsor zulässig. Die Entscheidung darüber, ob von der Möglichkeit eines gemeinsamen Sponsors Gebrauch gemacht wird, gibt die zuständige spielleitende Stelle jeweils am 01.01. vor Beginn des Spieljahres bekannt. Wird kein gemeinsamer Sponsor benannt, kann das Präsidium beschließen, dass jeder Verein dieser Liga oder Spielklasse oder in diesem Wettbewerb für seine betreffende Mannschaft in dem entsprechenden Spieljahr einen eigenen Werbepartner (juristische oder natürliche Person) für die Ärmelwerbung **auf dem linken Trikotärmel** haben kann. Dieser darf nur für ein Produkt bzw. ein Symbol werben.

#### § 27

#### Terminlisten, Fernseh-, Internet- und Vermarktungsrechte

1. Die Rechte aus den Terminlisten der ~~Regionalligen und Oberliga~~ **Spielklassen und Wettbewerbe des Verbandes** übt der NOFV aus.
3. Die weiteren Rechte zur Liga- **und Wettbewerbs**vermarktung stehen dem NOFV zu. Das NOFV-Präsidium kann hierzu Ausführungsbestimmungen erlassen. Der NOFV-

Spielausschuss **bzw. der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball oder der Jugendausschuss** sind anzuhören.

5. Die Verhandlungen über die Verwertung der Rechte führt das NOFV-Präsidium unter Berücksichtigung der Interessen der Mitgliedsverbände **bzw. der Teilnehmer**.

### Allgemeine Ausführungsbestimmungen des NOFV zur Ligavermarktung und Vermarktung von Wettbewerben

Gemäß § 27 Ziffer 3. ist der NOFV berechtigt, eine Vermarktung seiner Ligen und Wettbewerbe vorzunehmen.

Das Präsidium des NOFV beschließt nachfolgende Ausführungsbestimmungen:

1. Die Vereine und teilnehmenden Mannschaften verpflichten sich, dass alle Spieler, Funktionsteams und offiziellen Vertreter ihres Vereins/ihrer Mannschaft die Verwertung ihrer Persönlichkeitsrechte, insbesondere das Recht am eigenen Bild, auf den Teilnehmer zur eigenen Nutzung und zur eventuellen zentralen Liga- und Wettbewerbsvermarktung übertragen.
2. Die Teilnehmer sind verpflichtet, ein eventuelles Liga- oder Wettbewerbslogo auf allen zur Verfügung stehenden Kommunikationsmittel zu übernehmen und im Stadion bzw. der Halle zwei Meter Bandenfläche auf Höhe der Mittelline hierfür zur Verfügung zu stellen.
3. Durch die Teilnehmer sind für einen Hauptsponsor nachfolgend aufgeführte Werbeleistungen zu erbringen:
  - Banden in Höhe der Mittelline (TV-Seite L x H: 4 x 0,9 m sowie Hintertorseite je 4 x 0,3 m)
  - Werbefläche bis zu 100 cm<sup>2</sup> auf dem rechten Trikotärmel
  - Einsatz des composite-Logos bestehend aus Verbandslogo sowie Liga-/Wettbewerbs-logo auf Flash-Interview-Wänden
  - Verwendung der offiziellen Bezeichnung der Liga/des Wettbewerbs, auch bei Vergabe der Namensrechte, auf allen Publikationen
  - Bereitstellung von Flächen für die Integrierung des composite-Logos auf weiteren Werbeträgern (Stadionheft/zuzügl. Beitrag, Eintrittskarten, Homepages, Spielankündigungsplakaten)
  - Stellung von bis zu vier Tickets pro Heimspiel der ersten Kategorie, davon zwei Stück inkl. VIP-Zugang sowie zwei Parkgenehmigungen, für den Liga-/Wettbewerbssponsor.
  - Bereitstellung des Vereins-/Verbands-Logos zur gesamtheitlichen Nutzung durch den Verband

bzw. den Liga-/Wettbewerbssponsor für Werbekampagnen.

Die Entscheidung darüber, ob eine Spielklasse oder ein Wettbewerb vermarktet oder ein Vertrag mit einem Hauptsponsor abgeschlossen wird, muss grundsätzlich den Teilnehmern spätestens bis zum 1. Januar vor Beginn des Spieljahres bekannt gegeben werden. Bei einer späteren Bekanntgabe sind einvernehmliche Lösungen zu finden.

Die Teilnehmer verpflichten sich, bei einer zentralen Vermarktung für ein Spiel/eine Veranstaltung ein Stadion bzw. eine Halle frei von Werbung für Liveübertragungen durch TV und Internet zur Verfügung zu stellen.

Der NOFV ist berechtigt, im Sinne der Vertragserfüllung Übergangsregelungen zu vereinbaren und für einzelne Spielklassen und Wettbewerbe abweichende Regelungen zu treffen.

Weitergehende und abweichende Festlegungen in bereits bestehenden Durchführungsbestimmungen für einzelne Spielklassen und Wettbewerbe bleiben unberührt.

### **Zulassungsverfahren zur NOFV-Herren-Regionalliga Abnahmebogen Stadion 1. Teil „Technische Einrichtungen“**

Pkt. 2.1. neu:

Ja, **400 Lux für Alt- und Neuanlagen;**

Übergangsregelungen möglich, max. 2 Jahre

### **NOFV-Ausschüsse**

#### **Termine Staffeltage NOFV-Spielklassen**

RL Nordost	31.01.14	14:00 Uhr	1. FC Union Berlin
HOL Nord	01.02.14	10:30 Uhr	FC Strausberg
HOL Süd	07.02.14	16:00 Uhr	Union Sandersdorf
Frauen-RL	08.02.14	11:00 Uhr	Hallescher FC
A-Junioren-RL	25.01.14	11:00 Uhr	Hotel Bavaria Brehna
B-Junioren-RL	25.01.14	11:00 Uhr	Hotel Bavaria Brehna

### **NOFV-Spielausschuss**

#### **Bewerbungen zur 3. Liga**

Für die 3. Liga führt die DFB-Zentralverwaltung des Deutschen Fußball-Bundes - als Träger dieser Spielklasse - ein wirtschaftliches und technisch-organisatorisches Zulassungsverfahren durch. Dieses Verfahren müssen alle Vereine und Kapitalgesellschaften jährlich durchlaufen, die sich um eine Teilnahme am Spielbetrieb der 3. Liga bewerben.

Gemäß § 6 Nr. 3 und § 7 des DFB-Statuts 3. Liga sind die formelle „Bewerbung zur 3. Liga“ und die dazugehörige „Erklärung zur Bewerbung“ sowie die Unterlagen zur Überprüfung der wirtschaftlichen und technisch-

organisatorischen Leistungsfähigkeit bis spätestens Montag, März 2014, 15:30 Uhr (Ausschlussfrist für Vereine und Kapitalgesellschaften der 3. Liga und Regionalliga), bzw. bis spätestens Montag, 17. März 2014, 15:30 Uhr (Ausschlussfrist für Vereine und Kapitalgesellschaften der 2. Bundesliga) beim DFB vorzulegen. Da der 1. März bzw. der 15. März 2014 auf einen Samstag fallen, verlängert sich die Frist zur Einreichung der Unterlagen gemäß BGB § 193 auf Montag, 3. März bzw. Montag, 17. März 2014. Entscheidend ist jeweils der Zeitpunkt des Zugangs der Unterlagen bei der DFB-Zentralverwaltung.

### **NOFV-Schiedsrichterausschuss**

#### **Aufgabenverteilung SR-Ausschuss**

Der SR-Ausschuss hat aufgrund der Wahl des neuen SRA-Vorsitzenden (siehe AM 05/2013) Markus Scheibel als neuen Stellvertreter gewählt und die künftige Geschäftsverteilung festgelegt:

##### **U. Penßler-Beyer:**

Vorsitzender, Vertretung in DFB-Kommission, Ansetzer Beobachter Regionalliga

##### **M. Scheibel:**

Stellv. Vorsitzender, Futsal

##### **H. Rothe:**

SR-Ansetzer Herren-Regionalliga, Herren-Oberliga, Junioren-Regionalliga

##### **H. Sather:**

Ansetzer Beobachter Oberliga und Frauen-Regionalliga, Leiter Coachinggruppe OL

##### **D. Setzkorn:**

SR-Ansetzer Frauen-Regionalliga, Finanzen

##### **B. Brandt-Chollé:**

Verantwortlicher für Zusammenarbeit mit MDR und Videoanalyse, Leiter Coachinggruppe RL, Lehrgänge

##### **B. Pleßke:**

Lehrgänge

#### **Termin Halbzeitlehrgang Schiedsrichter**

11. - 13.01.2014 in Lindow

## **NOFV-Jugendausschuss**

### **RB Leipzig gewinnt Endspiel um den NOFV-Vereinspokal der B-Junioren**

Die B-Junioren von RB Leipzig haben das Endspiel um den NOFV-Pokal vor rund 400 Zuschauern im Rostocker Leichtathletikstadion gewonnen. Die Mannschaft des F.C. Hansa Rostock musste sich mit 2:5 (1:1) geschlagen geben. Bereits nach sechs Minuten gingen die Gäste in Führung, als sich Torhüter Martin Leu von einem Dzalto-Schuss ins kurze Eck überraschen ließ. Zudem unterschätzte er einen 40-Meter-Freistoß von Beiersdorf, der sich noch auf die Latte senkte (12.).

Mit ihrer ersten echten Torchance konnten die Hanseaten den Ausgleich markieren. Als der Leipziger Torhüter eine Hürtig-Eingabe von rechts nicht festhalten konnte, staubte Karl Selig erfolgreich ab. Drei Minuten später lag sogar der Rostocker Führungstreffer in der Luft, doch nach einer Thesenvitz-Flanke von rechts scheiterte Aram Khachatryan am RB-Keeper (25.). Auch bis zur Pause blieb es beim Gleichstand.

Nur 20 Sekunden nach Wiederbeginn hatten die Hanseaten Glück, dass ein Dzalto-Schuss knapp am Tor vorbeiging. Vierzehn Minuten später konnte der Leipziger dann allerdings seinen zweiten Treffer markieren. Doch diese Gästeführung hielt nicht einmal eine Minute, denn nur wenige Augenblicke nach dem Anstoß lenkte Torhüter Sowade eine Mosch-Eingabe von der rechten Seite überraschend ins eigene Netz.

Den dritten Gegentreffer kassierten die Rostocker, als sie einen Becher-Eckball nicht klären konnten und Reichel den Ball aus einem Meter Entfernung nur noch über die Linie spitzeln musste.

Ab der 72. Minute in Überzahl, hatten die Leipziger dann keine Mühe, ihren Vorsprung auszubauen und sich den NOFV-B-Junioren-Pokal zu sichern.

#### **1. Runde**

14.09.13, 12.00,  
VfB Germania Halberstadt - RB Leipzig 0:7  
15.09.13, 13.00,  
F.C. Hansa Rostock - FC Energie Cottbus 1:0

#### **Halbfinals**

03.10.13, 12.00,  
F.C. Hansa Rostock - FC Rot-Weiß Erfurt 7:2  
03.10.13, 12.00,  
Hertha BSC - RasenBallSport Leipzig 2:3

#### **Endspiel**

20.11.13, 14.00,  
F.C. Hansa Rostock - RasenBallSport Leipzig 2:5

## **NOFV-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball**

### **NOFV trägt Hallencup der Frauen in Berlin aus**

Erstmals führt der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) am 1. Februar 2014 für seine Spitzen-Frauen-Vereine ein Hallenevent durch. Mit den Bundesligisten 1. FFC Turbine Potsdam, FFV Leipzig, Magdeburger FFC, 1. FC Lübars, FC Viktoria Berlin und SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf werden sich die besten vier Mannschaften aus der Frauen-Regionalliga in der Sporthalle Charlottenburg messen.

Nach der Turnieröffnung um 10.45 Uhr erfolgt der Anstoß für die Spiele in zwei Vorrundengruppen. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe ermitteln im Kreuzvergleich die Teilnahme am kleinen und großen Finale.

Die Sporthalle Charlottenburg in der Sömmeringstraße bietet den Teams beste Bedingungen, so dass die zahlreichen Fans des Frauenfußballs in und um Berlin auf ihre Kosten kommen werden.

Der Ehrenpräsident des NOFV nahm anlässlich der Präsidiumstagung am 13.12.2013 in Tangermünde die Gruppenauslosung vor.

#### **Gruppe A:**

1. FC Viktoria 1889 Berlin  
SV Eintracht Leipzig Süd  
1. FC Lübars  
BSV Al-Dersimspor  
1. FFC Turbine Potsdam

#### **Gruppe B:**

SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf  
BSC Marzahn  
Magdeburger FFC  
1. FC Union Berlin  
FFV Leipzig

## **Bewerbungen zur 2. Frauen-Bundesliga 2014/2015**

Die Vereine der NOFV-Frauen-Regionalliga können sich bis spätestens Montag, 17. März 2014, 15:30 Uhr (Ausschlussfrist) bei der DFB-Zentralverwaltung für die Teilnahme an der 2. Frauen-Bundesliga bewerben. Das Anschreiben des DFB mit den entsprechenden Hinweisen haben die Vereine direkt per E-Mail erhalten.

## **Bewerbungen zur B-Juniorinnen-Bundesliga 2014/2015**

Die Vereine mit einer Juniorinnen-Mannschaft in der obersten Juniorinnen-Spielklasse des Landesverbandes haben die Möglichkeit, sich sportlich mit ihrer Mannschaft für die B-Juniorinnen-Bundesliga der Saison 2014/2015 zu qualifizieren und können sich bis spätestens 17. März 2014 (Ausschlussfrist) zu bewerben.

## ***NOFV-Schatzmeister***

Für die Meisterschaftsspiele der Herren-Regionalliga und -Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Januar 2014	bis	10.02.2014
Februar 2014	bis	10.03.2014

## **Zahlungsverkehr**

Wir machen darauf aufmerksam, dass ab **Februar 2014** nur noch Überweisungen mit Angabe von IBAN und BIC möglich sind. Um einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, führen Sie diese bei Ihren nächsten Abrechnungen mit auf. Die aktualisierten Formulare finden Sie ab 13.01.2014 auf unserer Homepage.

## ***NOFV-Geschäftsstelle***

### **Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft 2013/2014**

- S. 39 Berliner AK 07  
3. zusätzlich:  
Ralf Achenbach  
Mobil: 0177/3255650
4. neu: Salih Pulat  
Mobil: 0151/47795139
5. neu: Christian Kramell  
Mobil: 0178/2904954
6. neu: Antje Liepold  
Mobil: 0179/7465874

8. neu: Yalcin Karaoglan  
9. neu: Oliver Geldener  
Mobil: 0173/8803628

## ***Aus den Landesverbänden***

### **Berliner Fußball-Verband stellt die Weichen bis 2017**

Im Rahmen seines Ordentlichen Verbandstages hat der Berliner Fußball-Verband neben zahlreichen Satzungs- und Ordnungsänderungen auch seine Gremien für die neue Legislaturperiode gewählt bzw. berufen. NOFV-Vizepräsident Bernd Schultz steht dem BFV nach seiner Wiederwahl weiterhin als Präsident vor.

Alle Infos finden Sie unter:  
<http://berliner-fussball.de/der-bfv/news/datum/2013/11/02/verbandstag-stellt-weichen-fuer-die-zukunft/>

## ***DFB***

### **Präsidium, Vorstand, Rechtsorgane, Revisionsstelle, Ausschüsse und Kommissionen des DFB**

Nach den Wahlen durch den DFB-Bundestag am 25.10.2013 in Nürnberg und den Berufungen durch das DFB-Präsidium am 08.11.2013 in Frankfurt/Main sind nachfolgende Personen aus dem NOFV in den Organen des DFB vertreten:

**Präsidium:**  
Rainer Milkoreit (Apolda) - Vizepräsident für Breitenfußball und Breitensport

**Vorstand:**  
Rainer Milkoreit (Apolda) - Vertreter des Regionalverbandes  
Vertreter der Landesverbände:  
Bernd Schultz (Berlin)  
Siegfried Kirschen (Brandenburg)  
Joachim Masuch (Mecklenburg-Vorpommern)  
Erwin Bugar (Sachsen-Anhalt)  
Klaus Reichenbach (Sachsen)  
Dr. Wolfhardt Tomaschewski (Thüringen)  
Vertreter des Ligaverbandes:  
Ulrich Lepsch (Cottbus)  
Ingo Schiller (Berlin)

**Bundesgericht:**  
DFB-Beisitzer:  
Jürgen Lischewski (Berlin)  
Beisitzer des Ligaverbandes:  
Ralf Hauptmann (Dresden)  
SR-Beisitzer:  
Uwe Kasperowski (Berlin)

Jugendbeisitzer:  
Andreas Kupper (Berlin)

**Sportgericht:**

Stephan Oberholz (Leipzig) - Stellv. Vorsitzender  
Steffen Tänzer (Schkeuditz)  
Beisitzerin Frauenfußball:  
Claudia Reich (Leipzig)  
Jugendbeisitzer:  
Jens Vöckler (Leipzig)

**Spielausschuss:**

Mirko Wittig (Mark Landin)  
Vertreter der 3. Liga:  
Sven Uwe Kühn (Chemnitz)  
Vertreterin AFM:  
Margit Stoppa (Berlin)

**Kontrollausschuss:**

Fred Kreitlow (Brandenburg)

**Jugendausschuss:**

Eckhard Stender (Stralsund) - Vertreter des  
Regionalverbandes

**Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball:**

Margit Stoppa (Berlin) - Vorsitzende  
Kathrin Nicklas - Vertreterin des Regionalverbandes  
Vertreterin Mädchenfußball:  
Elfie Wutke (Magdeburg)

**Ausschuss für Freizeit- und Breitensport:**

Rainer Milkoreit (Apolda) - Vertreter des Präsidiums  
Bernd Schultz (Glienicke) - Vertreter des  
Regionalverbandes

**Schiedsrichterausschuss:**

Udo Penßler-Beyer (Weinbergen) - Vertreter des  
Regionalverbandes  
Vertreterin der SR-Kommission Amateure:  
Carolin Rudolph (Halle)

**Zulassungsbeschwerdeausschuss:**

Jörg Gernhardt (Mittweida)

**Kommission Sportmedizin:**

Frank Engel (Leipzig)

**Kommission Prävention & Sicherheit & Fußballkultur:**

Matthias Albrecht (Stendal)  
Gerd Liesegang (Berlin)  
Dieter Rieck (Berlin)

**Kommission Steuern und Abgaben:**

Daniela Karbe-Geßler (Berlin)  
Jörg Schwenker (Berlin)  
Jürgen Tillack (Berlin)

**Kommission Frauen-Bundesligen:**

Margit Stoppa (Berlin)

**Kommission Schulfußball:**

Kerstin Gießler (Berlin)  
Karl-Hans Petzold (Potsdam)  
Hermann Pezenka (Chemnitz)

**IT-Kommission:**

Klaus Reichenbach (Hartmannsdorf)

**Kommission Vereinsberatung:**

Christoph Kutschker (Radebeul)

**Kommission Ehrenamt:**

Jörg Gernhardt (Mittweida) - Vorsitzender  
Detlef Müller (Ludwigslust)

**Kommission Qualifizierung:**

Joachim Masuch (Lichtenhagen)  
Christian Reinhardt (Halle/Saale)

**Kommission Umweltfragen und Sportstättenbau:**

Rainer Milkoreit (Apolda) - Vertreter des Präsidiums  
Dr. Joachim Casparius (Erfurt)  
Wolfgang Klein (Leipzig)  
Joachim E. Thomas (Berlin)

**Kommission Gesellschaftliche Verantwortung:**

Stephan Oberholz (Leipzig)

**Schiedsrichterkommission Amateure:**

Udo Penßler-Beyer (Weinbergen)  
Carolin Rudolph (Halle/Saale)

**Lehrstab Trainerausbildung:**

Frank Vogel (Berlin)

**Ehrungsrat:**

Otto Höhne (Berlin)

**Beschlüsse des DFB-Bundestages**

Die auf dem DFB-Bundestag am 25.10.2013 gefassten Beschlüsse finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 7 vom 30. November 2013 auf der Homepage des DFB. Sie sind Bestandteil dieser Amtlichen Mitteilungen.

**„Das Grüne Band“ - Ausschreibung 2014**

„Das Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein zeichnet im 28. Jahr Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig davon, wie groß der Verein oder wie populär die Sportart ist.

„Das Grüne Band“ will fördern, aber auch fordern. Integration, die Vermittlung von Werten und Präventionsarbeit sind enorm wichtige Aspekte in unserer Gesellschaft. Sie tragen neben der sportlichen Entwicklung des Nachwuchses auch zur Entwicklung einer eigenen, starken Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen bei.



Mit der Prämierung erhalten die Vereine je 5.000 € zugunsten ihrer Nachwuchsförderung.

Bewerben Sie sich für „Das Grüne Band 2014“, alle Infos finden Sie unter: [www.dasgrueneband.com](http://www.dasgrueneband.com)

## DFB-Hallenpokal 2014 in Magdeburg

Der DFB-Hallenpokal 2014 findet am **Sonntag, 12. Januar 2014, ab 10 Uhr**, bereits zum fünften Mal in der GETEC-Arena in Magdeburg statt. Insgesamt ist es schon die 20. Veranstaltung.

Die Gruppenauslosung ergab folgende Einteilung:

### Gruppe A

1. FFC Frankfurt  
BV Cloppenburg  
TSG 1899 Hoffenheim  
FF USV Jena

### Gruppe B

1. FFC Turbine Potsdam  
VfL Sindelfingen  
Bayer 04 Leverkusen  
SGS Essen

### Gruppe C

VfL Wolfsburg  
SC Freiburg  
FC Bayern München  
FCR Duisburg

### Tickets kosten zwischen 7,50 und 20 Euro

Die Begegnungen werden über zwölf Minuten ausgetragen, in den einzelnen Gruppen spielt Jeder gegen Jeden. Die beiden Erstplatzierten jeder Staffel sowie die beiden besten Gruppendritten erreichen das Viertelfinale. Daneben werden Halbfinals und das Endspiel ausgetragen, ein Spiel um Platz drei findet nicht statt. Insgesamt ist ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgeschrieben. Als Titelverteidiger geht der 1. FFC Turbine Potsdam an den Start.

Karten für den DFB-Hallenpokal gibt es unter anderem im [DFB-Online-Shop](#) oder über die Tickethotline unter 069 / 7 65 00 85 00. Ein Ticket für einen Sitzplatz der Kategorie 1 kostet 20 Euro (ermäßigt 15 Euro), in der Kategorie 2 beträgt der Ticketpreis 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). Familienkarten sind für zehn Euro pro Person zu bekommen, Gruppentickets (nur über den Landesverband Sachsen-Anhalt) kosten 7,50 Euro pro Person.

Außerdem sind Tickets, und dazu auch Gruppen- und Familienkarten, über den Fußballverband Sachsen-Anhalt e. V., Friedrich-Ebert-Str. 62, 39114 Magdeburg, Tel: 0391-850280, Fax 0391-8502899, E-Mail: [info\(at\)fsa-online.de](mailto:info(at)fsa-online.de), erhältlich.

#### **Amtliche Mitteilungen**

*Herausgeber:* NOFV e. V.  
*Anschrift:* Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin

*Telefon:* (030) 97 17 28 50  
*Fax:* (030) 97 17 28 52  
*E-Mail:* sekretariat@nofv-online.de

*Bankverbindung:* Commerzbank AG  
IBAN: DE49120800004367527000  
BIC: DRESDEFF120

*Verantwortlich:* H. Fuchs  
*Redaktion:* M. Flottron

*Techn. Herstell.:* Geschäftsstelle des NOFV  
*Redaktionsschluss:* 18.12.2013  
*Redaktionsschluss der nächsten AM:* 25.02.2014